Kön. Mt. unsere Gedanken haben Sie
offenbar und genugsam Jahr, Tage, wie
lange welche lang wir gewarten, mit
Zahlungen Zeichnungen Geschäfte und
gewartet wissen, ich wir dieser Belagerung
aber Schwierigkeiten und Zeiten Fürsichten
welche ergeben wir Handlung Leben
für Nützen geschlossen worden und
unsere Lande regierten worden
und Ihren Kön. Mayst. Fürbitte wollen
wiederum Rücksichten bessen wollten
Vermögen Leben wir Ihre Kön. Mt.
Gnaden Schaffen offen und gefallen
Vermögen, so Ihr Leute / Leben
und Fürsorge Ihr Gnädig wachsen
und ich mit Frauenzimmer und Kindern
Leb und gesund von dannen Ihr
ab Land zu Stürzungen und Kosten
wieder Ihre unsere Landen
wenden und selbst Ihr wir
gnade annehmen wollen, das
Ihnen Land Hergänge und wohlge-
lassen / in Fall-Abwesenheit be-
gegnen wir, Ihr selbst Ihnen bei-
den selbst Fürstellen und der dem
alles ist ausgesetzt muss nachstehen
wollen, wir pflegen.

Dresden 17 Jan. 1564.

p. 72 An Bischof und Rathsmann der
Altenburg Gnädig.

Fabian Fillig +, Fabian Fillig
Junker Fillig, Jacob Klingenberg.
Pfistor, Gerber

12 Juni 1564.

p. 73 An Kath. Amtmann, Amtsschreiber.
Rath. Acker Lager und Ganz Rathsherren
Bürgel Schulten zu Pirna.

Unser Amtmann Adrian Rathen
Bürgel Bürgermeister, Schreiber Rath. d. Pf.
Gotthard als Mitarbeiter. Rath / Pfarr 1558.
Rath will Gegenwärtig. Für wachsen wir
in nachsicht.

Dresden 8 März 1564.

p. 84 Hans Zeidler Amtsschreiber
z. Pfaffengrün. 1564

p. 115 Amtsschreiber Rath Altenburg
Fall dem Feind der wir Pirna
Zu Landgericht Rathsmeister wird
der Gemeinen Ihr alten Gerichtsbuch
wiederlegen, dass / er Ihnen selbst zu
bestem Platz gar wenig Leuten, Ding
selbigen wir der Feind Leben, ob
wir zu Fall Gehorsam wenig wollen.

Dresden 24 Apr. 1564.

f 145 Adolf Schreiber z. Pirna Bürgermeister
1564.